

Abd. Freitag zu seiner so bestimmt aufstrebenden Behauptung kommen kann, ist unbegreiflich. Ich habe übrigens die Angelegenheit dem Herrn Staatsanwalt Hoffmann mitgeteilt, und mag derselbe das Nötige besorgen.

Table with 2 columns: Item name and Amount. Includes 'Leipzig, 7. Juli. Das Dresdener Bank- und Handelsblatt', 'Bankinstitute mit 1,800,000 Thlr.', 'Eisenbahn-Gesellschaft 2,200,000', etc.

Leipzig, 7. Juli. Die „Deutsche Tabak-Zeitung“ sagt: Die Bildung des Vereins deutscher Cigarren- und Tabak-Fabrikanten hat die Agitatoren, welche glauben, durch das feste Zusammenhalten der von ihnen geleiteten Arbeiter die Fabrikanten nach und nach zu zwingen, alle, auch die weitgehendsten Forderungen zu bewilligen, sehr unangenehm aus ihrem behaglichen Gefühl der Macht aufgeschreckt, und es scheint, daß sie sich jetzt überlegen wollen, ob und wie weit sie in ihren Arbeits-Einstellungen fortfahren sollen.

Leipzig, 7. Juli. Die Aktionen, welche bei ihren Heftigkeiten wohl noch selten mit dem Gott Plutus in Conflict gerathen, hatten auch bei dem am gestrigen Abend in den herrlichen Anlagen des Schützenhauses veranstalteten Sommerfeste sich der Würde eines der heftigsten Sommerabende zu erfreuen. Das heitere gesellige Leben, das alle Feste dieses Vereines auszeichnet, machte sich auch diesmal wieder geltend und hatte die Teilnehmer, darunter die hochachtbarsten Persönlichkeiten Leipzigs, in großer Zahl nach den Festräumen gelockt.

schienen lassen, und dieser alte berechtigte Ruf beschloß sich aufs Neue durch die Leistungen des gestrigen Abends. Der Beifall war ein reichhaltiger, der Beifall war ein reichhaltiger. Den Worten der Reden reichte sich ein Ball in dem großen wie im Parterresaal des Schützenhauses an und gab dem ganzen Feste den würdevollen Abschluß.

Leipzig, 7. Juli. Es hat und jederzeit zur Freude gereicht, von einzelnen besonders hervorragenden Leistungen unserer Industriellen öffentlich berichten zu können, und wenn das Object, um das es sich heute handelt, auch gerade keine Seltenheit genannt werden kann, so liegt das Verdienst doch in der Kunstfertigkeit, zu der es mancher Gewerbetreibende in den letzten Jahren gebracht hat. Der Restaurateur des Bayerischen Bahnhofes, Herr Pilger, welcher in diesem Frühjahr die geräumigen Restaurationslocalitäten einer Reformation unterworfen, hat unter Anderem auch ein Buffet aufstellen lassen, das fast die ganze Nordseite des Restaurationslocales einnimmt, und jedem Eintretenden imponirt. Dasselbe ist, wie man uns mittheilt, nach den Zeichnungen des Zimmermeisters Herrn Gustav Perly von dessen Leuten mit einer Sorgfalt und Geschicklichkeit ausgeführt worden, welche Achtung vor den Fortschritten des Zimmergewerks abnöthigt.

Leipzig, 6. Juli. Den heutigen Extrazug der Dresdener Bahn über Riesa nach Dresden haben 480 Personen von hier aus benützt, der Extrazug über Döbeln nach Dresden ging mit 530 Passagieren von hier ab. Der früh 8 Uhr von Dresden hier ankommende Extrazug brachte uns 230 Bergnügungsbesucher.

In Folge eines Defects, den die Maschine des Hoyer Personenzuges, welcher gestern Abend 11 Uhr hier eintrafen sollte, unterwegs in Kietzsch erlitten, ist dieser Zug verspätet und erst kurz vor 12 Uhr Nachts hier angelangt. Es hatte dem Zuge von hier aus eine Dülfs-Locomotive bis Kietzsch entgegengeleitet werden müssen.

Der Maschinenführer Volkstedt, dessen Verunglückung in der Taubert'schen Druckerei bei Gelegenheit des Forttransportes eines schweren Schwungrads wir kürzlich mittheilten, ist am gestrigen Tage an den Folgen der erlittenen Verletzungen im Krankenhaus gestorben.

Die Dresdener Handelsbank kommt mit einer kleinen Prioritätenemission an den Markt. Dieselbe hat nämlich aus erster Hand den noch ungedeckten Betrag der Lundenburg-Ricolauburg-Großbacher Prioritäten übernommen und legt den noch bei ihr vorhandenen Rest von 300,000 Thlr. am 9. d. M. zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Spec. Lundenburg-Großbacher Silber-Prioritäten gehören bereits seit längerer Zeit zu den beliebtesten Anlagepapieren, da die Bahn bei einer Länge von 5,57 Meilen nur 4 1/2 Mill. Gulden, wovon die Hälfte in Actien und die Hälfte in Prioritäten, emittirt hat. Das Verhältnis sowohl des ganzen emittirten Capitals zur Meilenanzahl, als das der Prioritäten zu den Stammactien ist ein so günstiges, daß die Emission voraussichtlich eine starke Theilnahme finden wird.

Eine amliche Probe von im Kaiser-Wilhelm-Schachte bei Seiffen jüngst bei 33 Ellen Teufe zu Tage geförderten Erzen hat das gewöhnliche Resultat von 51 Pfundtheil Silber (1 Pfundtheil = 1/10,000 Zollcentner, mit- hin 51 Pfundtheil = 1/2 Pfund) und 58 Pfundtheil Gold geliefert (pro 100 Pfund Erz). Dieser Erzgehalt ist gleich ungefähr einer Erzbezahlung pro Centner von 10 Thlr. in Maximum. Wir wollen unseren Lesern diese Thatsache nicht verschweigen und machen auf das nächste Woche in Seiffen und Deutschharzenerberg abzuhaltende Bergfest aufmerksam.

Die „Dr. R.“ melden unter dem 7. Juli: Auf telegraphische Anfrage nach Bischofs-berda wegen des Erfolges der Rettungsarbeiten bei den verschütteten Brunnengräbern erhielten wir gestern Abend 7 Uhr folgende Antwort: „Deute Nacht wird jedenfalls noch Lebende errettet. Leich's Rettung dauert noch mehrere Tage. Wahrscheinlich 100.“ — Daß man auf das Energische das Rettungswerk durch Anstellung zahlreicher und tüchtiger Kräfte betreibt, wird uns noch privatim mitgeteilt. Die nächste Theilnahme am Donnerstag Abend auch an Herrn Berginspector Röttig hier ergangen, welcher aber dem Hilferufe nicht sofort Folge leisten konnte, da er auf einer Inspectionstour in Bittauer Gegend begriffen war.

Die „Dr. R.“ berichten: In Lippersdorf im Gebirge wurde am 2. Juli ein einjähriges sehr hübsches Mädchen von ihren Angehörigen mit 1 Thlr. 5 Ngr. in die nahe gelegene Döbeln zu Nordham geschickt, um von dort eine Flasche Del und Leinöl zu holen. Als das Kind gegen Abend nicht nach Hause zurückkehrte, wurden die Eltern besorgt, erfuhren leider bald, daß ihre Tochter gar nicht in die Döbeln gekommen war und blieben auch die Nachforschungen in der waldigen Umgegend um Verzen mit anderen Personen am ersten Tage völlig erfolglos. Tags darauf aber fand man das arme Kind in Ostschauern unweit des Weges erdrosselt, geschändet und ihres Geldes beraubt auf. Großer Verdacht der Uebelthat fällt auf einen hässigen Pantwortschneider, der am Wege liegend, anscheinlich schlafend, gesehen worden ist.

schon vor einem Jahrhundert das baldige Ende gewirkt hat und die doch noch lebt. Drüßergemeinden zählt sie, soviel wir wissen, in Drüßergemeinden 18; an die deutsche Provinz sind noch angegeschlossen: Sarepta in Rußland (Gouvernement Saratow), Zeitz in Holland, Wetzel in Südafrika, Posten in Böhmen, Lausanne und Montmirail in der Schweiz. Dazu kommen zahlreiche Societäten durch ganz Deutschland, die Schweiz, Dänemark, Norwegen, Schweden, Rußland, besonders Rio- und Island. In Großbritannien zählt man 26 Gemeinden, ebenfalls 36 in Amerika. Die Wichtigkeit der Herrnhuter aber erstreckt sich auf Island (Neu-Herrnhut liegt im 64. Gr. nördl. Breite), die Colonien an der Küste von Labrador, die Indianerstämme der Delaware und der Cherokee, die Negere auf St. Thomas, St. Jan, St. Croix sowie Jamaika und anderen Inseln Englisch-Bestindens, ferner auf die Westküste (seit 1848), Surinam (Südamerika), auf die Stämme der Polynesiern, Koffen und Tambuchan an der West- und Ostküste Südafrika; seit 1819 ist das Westindien-Australien, seit 1853 das von Westindien hinzugekommen. Verschiedene Gründe erklären die ganz besonderen Erfolge der Herrnhuter Mission. (Dr. J.)

Verschiedenes.

Batermord. Aus Neumarkt in Siedebürgern, 28. Juni, wird der Deumant. B. g. geschrieben: Heute früh wurde in unserer nächsten Umgebung ein gräßliches Verbrechen verübt. Der 65-jährige Landmann Anania David aus Präfata, auf einem Gange nach Neumarkt begriffen, wurde am Saum des Klein-Cayder Waldes von seinem Sohne Gerasim, welcher das gleiche Reisefeld verfolgte, um sich wegen wiederholter Nöthigung seines armen Vaters beim hiesigen königlichen ungarischen Bezirksgerichte, wozu Beide vorgeladen waren, zu verurtheilen, abzufallen und mit einem Knüttel zu Boden geschlagen. Darauf nach der entmenschte Sohn seinem vergebend um Erbarmung flehenden Vater mit einem gekämmten Messer, dessen sich die Winger zu bedienen pflegen, beide Augen aus, schlugte ihm die Nase und Rippen auf und brachte ihm überdies zahlreiche schwere Schnittwunden am Körper bei. Sodann schlepte der Unmensch den halbtoden, bewußtlosen, mit Blut bedeckten Vater eine Strecke leitwärts vom Thore, wo er denselben im Wahne, derselbe sei todt, liegen ließ. Nachdem er die blutbefleckten Hände im Gras und in einer nahen Wasserläufe gereinigt, ergriff er, von den Furchen eines bösen Gewissens gepetrigt, die Flucht. In Neumarkt angelangt, erreichte das verführte Aushäfen und Benschmen desselben den Verdacht des Bezirksrichters, welcher die Verhaftung des Verdächtigen sofort anordnete. Der entmenschte Sohn wurde verurtheilt verurtheilt und hat seine That bereits eingestanden.

Auch ein Ehehinderniß. Einem Dienstmädchen in Prag fiel etwa vor einem Jahre durch Erbschaft ein Häuschen nebst Garten in der Gegend von Belrus zu. Die Erbin verließ sofort den Dienst, um das ihr unvorhofft zu Theil gewordene Erbe in Besitz zu nehmen und sich hinsichtlich auf denselben häuslich einzurichten. Rasch wurde die „reiche“ Söhne alsbald von zahlreichen Verehrern umflattert, unter welchen sich endlich einem Selbstergeizigen, dem ganz besonders der Garten, als vorzüglich geeignet zur Anlage einer Seilerbahn in die Augen fiel, ihre Gunst zuwendete. Die Ehegatten nahmen nicht viel Zeit in Anspruch, der beglückte Bräutigam brachte rasch das Präliminare über die Anschaffung des nöthigen Handwerksgeräthes fertig, die Braut sammelte sich mit der Anfertigung der unentbehrlichen Ausrüstung und bald war der Hochzeitstag angefangen. Doch siehe da, Alles wurde zu Wasser! Es erwies sich nämlich, daß der übermächtig lange Seiler nicht im Grunde war, in der einzigen niedrigen Stube des Häuschens aufrecht zu stehen, ohne mit dem Kopfe an der Decke anzustoßen. Das Hinderniß war nicht zu beseitigen, u. die Umschau der Braut nach einem Brautigam begann von Neuem.

Handel und Industrie.

Einen großen Aufschwung nimmt der Postverkehr in Elb-Verbindungen Saragburg bildet den Mittelpunkt nicht bloß für den elbischen, sondern auch für den ganzen Postverkehr zwischen dem östlichen und südwestlichen Europa, zwischen der Türkei, Griechenland, Oesterreich-Ungarn, Bayern, Böhmen, Baden, Frankreich und Preussens, Spanien, Portugal, andererseits sowie zwischen dem nordwestlichen und südwestlichen Europa, zwischen England, Belgien und den Niederlanden einerseits und der Schweiz andererseits. Die von Saragburg ausgehenden Fahrten Eilen abspottbüchere mit einem Personal von 26 Secretairen und 36 Conducteuren, welche directe Briefpakete nicht bloß mit deutschen, sondern auch mit den englischen Postämtern in Dover und London, mit den spanischen Postämtern in Madrid, Lissabon und Lissabon und mit den portugiesischen Postämtern in Lissabon und Oporto.

Tageskalender.

Landwehr-Division Carolinenstraße Nr. 13. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionen: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Einzahlungen von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. ... (Detailed list of public events, library hours, and administrative notices.)

Franzios-Theater in Gohlis.

Montag den 8. Juli:
Der Freischütz.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Vor der Vorstellung **Garten-Concert.**
Billets sind außer an der Cassé auch im **Musik-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39,** zu haben.

Plagwitz.
Sommertheater zum Felsenkeller.
Montag den 8. Juli 1872.
Auf eigigen Füßen. Posté mit Gesang.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dessau und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Meisa): 5. 25. früh, 1. 10. Nachm. *9. 10. Vorm. *1. 10. Nachm. *1. 10. Nachm. *8. 35. Nachm. *10. 30. Abends (nur bis Döbeln). — Nach Dresden und Berlin: 9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Fortsetzung der 98. Auction im städtischen Leibhause.

Kleider, Wäsche, Betten, div. Waaren, Metall-, Glas- und Porzellan-Handrath, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirme etc. etc.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Gebrüder Gessler des Protokolls über die Verhandlungen der am 2. d. Mts. stattgefundenen außerordentlichen General-Versammlung in Dresden von heute ab auf unsern Bureau in Leipzig und Dresden von den geehrten Actionairen gratis in Empfang genommen werden.
Leipzig den 8. Juli 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffarth. C. A. Gessler.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 1. bis in L. 13. Juli er. werden die alldann fälligen, so wie die an früheren Fälligkeitsterminen nicht abgehobenen **Coupons der 4% Prioritäts-Actien, der 4 1/2% Prioritäts-Obligationen und die Dividendenscheine der Stamm-Actien** dieser Eisenbahn auch hieselbst und zwar in den Vormittagsstunden der Wochentage von 9—12 Uhr in der Cassé der Güter-Verwaltung eingelöst.
Es wird gebeten, einen Nachweis über die Stückzahl und den Betrag der Coupons, nach den verschiedenen Kategorien event. geordnet, beizuliegen.
Leipzig, den 29. Juni 1872.
J. K. Der Ober-Güter-Verwalter Jung.

Bekanntmachung. Leipzig-Zeitner Eisenbahn.

Der innere Ausbau der Stationen- und Dekonomiegebäude auf den Bahnhöfen **Barneck, Plagwitz-Lindenau, Knauthain, Eythra, Pegau und Renden,** betreffend Ausführung der Schlosser- und Schmiedearbeiten, Tischler- und Glaserarbeiten, Schieferdecker- und Klempnerarbeiten, sollen an geeignete Handwerksmeister im Submissionswege vergeben werden.
Die Bedingungen, Preisofferten etc. sind im Abtheilungs-Hauptbureau, Wisenstraße Nr. 5 zu Leipzig, vom 5. d. M. ab während der Bureaustunden einzusehen und auf portofreies Ansuchen zu erhalten. Offerten mit den in den Bedingungen vorgesehnen Aufschriften aber bis zu dem am **15. Juli er. Vormittags 10 Uhr** im Abtheilungs-Hauptbureau anstehenden Submissionsstermin einzureichen.
Leipzig, den 1. Juli 1872
Der Abtheilungsbaumeister: **F. Schwarzenberg.**

Spar- u. Vorschuss-Verein zu Leipzig.

Geschäftslocal: Petersstraße Nr. 21, parterre.
Neue Mitglieder werden während der gewöhnlichen Geschäftsstunden aufgenommen.
Spareinlagen, jederzeit kündbar, werden mit 4% verzinst.
Das Directorium.
F. Klement. H. Reuter.

Der Credit- und Spar-Bank-Verein

übernimmt Spar- und Depositengelder, sowie Darlehen zur Verzinsung je nach den Rückzahlungsfristen mit 3 bis 4%, Proc. p. a.

Local-Veränderung.

Von heute ab befinden sich unsere Geschäfts-Localé **Markt Nr. 8 (Barthel's Hof), 1. Etage.**
Leipzig, den 1. Juli 1872.
Franz Kind. August Kind.

Franz Kind, Bank- und Wechsel-Geschäft,

empfiehlt sich zur Ausführung aller im Bankfach vorkommender Geschäfte unter Versicherung billigster Bedienung.

Local-Veränderung. Georg Ribsam, Haarhandlung,

von heute an **Markt Nr. 8, Barthel's Hof, II. Etage.**
Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich **H. Schwarze, Zahnarzt,** Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhof.

Bekanntmachung.
Den 31. Juli 1872.
Vormittags 10 Uhr
sollen im Auctionslocale des hiesigen königlichen Bezirksamts, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2
eine eiserne Bohrmaschine, ein eiserner Schraubstock sowie verschiedene Schmiidhandwerkzeuge etc. öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 29. Juni 1872.
Kgl. Bezirksamtsgericht im Bezirke Leipzig.
Dr. Haagen. August.

Auction.

Aus einer renomirten Fabrik empfang ich einen Posten von mehreren Hundert Ellen sehr feinen **Buckskin u. Tucho** in Rostern zu Hosen und Röcken, und beabsichtige dieselben **Donnerstag den 11. Juli** früh 10 Uhr und **Freitag den 12. Juli** früh 10 Uhr an mein biend zu versteigern.
Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pohle, Auctionator.

Auction-Continuation.

Auf die Montag den 8. d. M., sowie folgenden Tage in dem Peterstraße Nr. 15 im Hofe des hiesigen Auctionslocale stattfindende weitere Versteigerung der zum Rannewor'schen Creditwesen gehörigen **Serrenkleiderstoffe, wä Arbeitsbekleider** erlaubt sich besonders aufmerksam zu machen **Advocat Ferdinand Schmidt,** cur. bon. des Rannewor'schen Saatwiesen.

Meubles-Auction.

Dienstag 9. Juli Vormittag 10 Uhr versteigert ich Nicolaistraße 38, Goldner Ring, 1 Sopha, 1 Canape, 2 Kleiderschränke, 2 Glasschränke, 2 Schiffschränke, 9 div. Bettstellen, Stühle, Tische, darunter 4 von Mahagoni, Spiegel, zwei Labentafeln mit Schubladen, 6 Uhren, 1 Douche-Bad, div. andere Meubles, sowie 1 Büchsenwaage, Arbeitsbank, Glas- u. Porzellangetriebe, 4 Koffer, div. Kisten- und Wirtschaftsgeschäfte, darunter schöne eis. Töpfe und Pfannen etc. etc. und 1 maßlos edelpolirte Kleider- und Schifffantone und 1 großes Doppelpult.
E. W. Werl, Auctionator und Taxator.

Auction in Gohlis.

Sonntag den 14. Juli 1872 Nachmittags um 2 Uhr wird im Schacht'schen Hof ein Nachlass, bestehend in Betten, Kleider, Wäsche, eine Partie zum Theil sehr werthvoller Kupferstücke, Delgemälde, eine werthvolle Steinammlung mit verschied. Schrank u. Kisten, div. Mobilien, Tische, Stühle, Schränke, ein Pianoforte (Mahagoni), div. Küchengeräthe u. dergl. mehr meistbietend versteigert.
C. Kunze, Dittlicher.

Briefbogen mit Leipziger Ansichten.

neueste Ausgabe nach Zeichnung des Herrn **Kitzner,** sowie die beliebte ältere Ausgabe meines Verlags ist in allen hiesigen Papierhandlungen zu haben.
O. Th. Wücker.

Visiten- 100 Stück Karten 15 Ngr.
elegant lithographirt.
Buch-Handlung von **C. F. Reclam** sen. 13b Universitäts-Strasse 13b.



Von Lübeck

werden elegant und bequem eingerichtete schnelldrehende **Dampfschiffe** mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:

nach **Kopenhagen u. Malmö täglich,** „ **Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,** „ **Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).**

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.
Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionaire der Schiffe **Lüders & Stange** in Lübeck.

Dampferverbindungen

zwischen **Stettin und Stolpmünde, Danzig, Lübing, Königsberg i. Pr., Riga, St. Petersburg (Stadt), Kopenhagen, Gothenburg, Kiel, Flensburg, Hamburg, Bremen, Osn. London, Middleborough** unterhält regelmäßig **Rud. Christ. Gribel** in Stettin.

Die bei G. Volz in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessert. Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Rgr. ist stets vorräthig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich einem hochgeehrten Publicum in Reuditz und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage ein **Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben-Geschäft** eröffnet habe. Gleichzeitg empfehle mein reichsortirtes Lager in verschiedenen Farben und Stoffen, auch wird jede Bestellung angenommen und in kürzester Zeit nach Maß angefertigt. Ich werde stets bemüht sein die strengste Punctualität auszuüben.
Reuditz. August Schulze, Seitenstraße 6.

Haupt-Niederlage Natürlicher Mineralbrunnen.

Von **sämmtlichen Mineralbrunnen**, jetzt 66 verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetzt neue Sendungen ein.
Ebenso empfehle ich alle **Brünnen- und Badefalze**, die verschiedenen Arten **Pastillen**, **medicinalischen Seifen**, **Kocher-Bäder**, die **ganzbarken Bademöbels** und **Schwamm-Salze**, als auch **Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer** und **Kohlensaures Wasser.**
Leipzig. Mineralwasser-Gaupt-Verkaufsstelle-Comptoir
von **Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24**, im großen Ritter.
Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch **Samstag und Festtag.**

Natürliche Mineralwässer frischester Fällung

und **Quellenproducte aller Art**
sind in **sämmtlichen Apotheken** zu Leipzig und Umgegend zu haben; ein **groß Centralniederlage Löwen-Apothek.**

Salon zum Haarschneiden und Frisiren für Damen und Herren.

Abonnementkarten à Duzend 1 R., **Damenfrisuren** in und außer dem Hause, **Haararbeiten** jeder Art werden schnell und sauber ausgeführt.
Georg Hesse,
Damen- und Herren-Friseur, an der **Promenade (Thomasmühle).**

Salbbarer Fussboden- Lack.

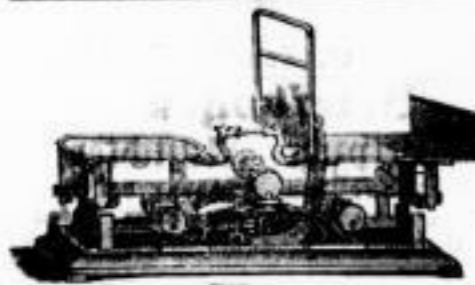
Deifarben, gleich streichrecht, **Pinself, Schablonen** und **trockene Farben** von vorzügl. Güte empfiehlt die **Farbenhandlung** von **A. Goldfuss, Frankfurter Str. 34.**
Schickt auf langjährige Thätigkeit als **Maler und Lackirer**, hoffe ich im Stande zu sein, allen **Anforderungen** zu genügen.



Haupt-Dépôt der Hannov. Contobücher-Fabrik

von **Edler & Kriesehe.**
Verkauf zu **Fabrikpreisen** — **Comptoir-
Necessitäten** aller Art!
Copir-Bücher
zu **Originalpreisen** Stück von **17 1/2 R.** an.
Copirpressen
vorzügliches Fabrikat, das Stück von **2 R.** an.

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.



Tafel- und Brückenwaagen

neuester Construction empfiht zu den **billigsten Preisen**

H. B. Hess,
Maschinenfabrik Leipzig, **Inselstraße 19.**



Reisefernrohre und **Perspective** mit **Tragriemen, Feldstecher** und **Operngläser.** — **Reisobarometer** und **Thermometer.** — **Mikroskope, Lupen, Brillen, Lorgnetten**, so wie alle in des **optische mechanische Fach** einschlägige **Artikel** empfiehlt in **bester Qualität** und **reichster Auswahl** zu **billigen Preisen**
M. Tauber's
Optisches Institut,
Leipzig, **Grimma'sche Straße 16.**

Dresden, 7.

Mähmaschinen

selbstablegend und für **Handablage**, sowie **Pferderechen**
kann bei baldiger Bestellung noch rechtzeitig zur **Ernte** geliefert werden.
Bohrich Lapa & Neuhelm.

Gummi-Regenröcke

für **Civil, Militär** und **Beamte** in allen Größen, den verschiedensten **Farben** und **Stoffen.**
Nähe nach **Maß** werden in **24 Stunden** angefertigt.
Reinshagen & Kriog, Schützenstraße Nr. 18.

Schraps & Pasch, Nitterstraße Nr. 26,

empfehlen ihr Lager von **schlesischer, sächsischer, bielefelder** und **irischer Weinwand** zu **Leib- und Bettwäsche, Handtücher, Wischtücher** etc. in **ganzen Stücken** zu **fabrikpreisen.**
Spirting-Oberhemden mit **kleinfaltigen Einfäßen** à **Dhd. 11 Thlr.,**
Leinene do. " " " **18 " "**
Leinene Herren-Unterbrinkleider " **Dhd. 12 Thlr.** " " "

Hermann Matzdorf

42 Reichsstrasse 42

empfehle das **Neueste** von **Châles und Tüchern** in allen Grössen, **Reise-Plaids** für **Damen, Herren** und **Knaben,** **Englische Reise-Decken** in verschiedenen **Qualitäten** zu den **billigsten Engros-Preisen.**
P. S. Sommer-Châles und Tücher
verkaufe wegen **vorgerückter Saison** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Um mit den **Restbeständen** des **Lagers** der **Frühjahrs- und Sommer-Saison** **rasch** zu **räumen,** habe die **Preise** **bedeutend herabgesetzt** und **empfehle** als **sehr preiswerth:**

Costumes und Roben in **außergewöhnlich** ermäßigten **Preisen,**

Umhänge, Tuniques in **schwarz** **Cachemir** und **Seide,** **auffallend billig,**
und **viele andere Gegenstände.**

Die **Preise** der **heruntergezeichneten Sachen** sind **ganz fest.**

S. Buchold's Wwe.

in **Leipzig,**
Grimma'sche Straße 36, gegenüber dem Neumarkt.

Der neueste englische Saison-Artikel Hydepark-Schwale

in **weichen mollesen Stoffen** für **kühle Abende, Bäder, Reisen** in **leichteren Cachemir** gestickt,
eleganter Promenaden-Umhang

in **großer Auswahl** vorräthig bei

S. Buchold's Wwe.

in **Leipzig,**
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass ich hier
72 Brühl 72

noch eine **Filiale** meines **Colonialwaaren-, Cigarren-, Spirituosen-Mehl- und Landesproducten-Geschäfts**

errichtet und **Montag den 8 Juli** eröffnen werde.
Durch **streng solide** **Bedienuug,** nur **vorzüglich gute Waaren** und **äußergestellte Preise** werde ich **bestrebt** sein, allen **Anforderungen** zu **entsprechen** und **um geneigte Berücksichtigung** meines **Unternehmens.**

Hugo Geest,
72 Brühl Tauchaer Strasse 29 Kochs Hof.
Dresden und Leipzig.

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallsärgen kgl. säch. pat. Querstr. 36. neben Stadt Dresden Rob. Müller.

Bazar der Englischen Schuh-Fabrik

F. J. Merzenich in Halle a. S.

Die seitherige Niederlage in dem Gewölbe „Grimma'sche Straße 37“ wurde in Folge verschiedener Differenzen mit den Personen, welche mit dem Detail-Verkauf betraut waren, geschlossen und wird es voraussichtlich bis zur günstigen Lösung dieser Differenzen bleiben.

Um dem Wunsche der hochgeehrten Kundschaft in Leipzig zu genügen, ist nunmehr eine neue provisorische Niederlage errichtet und befindet sich

das Schuhwaaren-Lager
aufs Reichhaltigste assortirt

No. 22 Brühl (Gute Quelle) Brühl No. 22.

Elegant, modern, praktisch, solid und billig.

Bazar der Englischen Schuh-Fabrik

F. J. Merzenich in Halle a. S.



Eismaschinen,

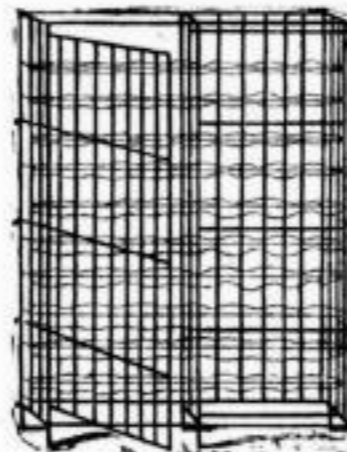
Butterkühler, Drahtfliegenglocken,

Salatschwenker, Salatbestecke, Menagen

empfiehlt

Carl Schmidt,

20 Grimm. Str.



Eiserne

Flaschenlager

und

verschliessbare Schränke

empfiehlt als ganz besonders praktisch und dauerhaft

Carl Schmidt,

20 Grimm. Str.



Papinianische

Dampfkochtöpfe,

das Beste für gute Bouillon und schnellstes Weichkochen empfiehlt

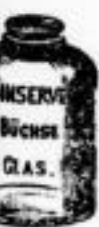
Carl Schmidt,

20 Grimm. Str.

Fahrkarten
besorgt
billigst zur

**Thüringer
General-
Versammlung**

Anton
Fischer jr.
Grimm. Str. 24.



Conservetbüchsen

in Blech und Glas mit vollständig luftdichtem Verschluss empfiehlt als ganz praktisch

Carl Schmidt,

20 Grimm. Str.



Eisschrank-
Fabrik
von
**Carl
Schmidt**
LEIPZIG.

MUSTERLAGER
20-Grim. Str. 20

Musterzeichnungen mit genauer Preisangabe stehen zu Diensten.

Empfehlung.

Nachdem ich das Producten-Geschäft auf der Turnerstraße Nr. 12 von Herrn Mierschlich übernommen habe, empfehle ich dasselbe dem geehrten Publicum zur geneigten Beurtheilung mit dem ergebensten Bemerken, daß auch der bisher geführten Artikel bei mir von jetzt täglich auch grüne Waaren, getrocknete B.-H., gutes Landbrot und vieles Mehl zu haben ist.

Reichungsreiß

C. Haacke.

Petersstrasse

Wiener Schuhwaaren
insbesondere für die Jetztzeit

Gebirgs-Stiefel
für Herren, Damen und Kinder.

Julius Landsberg.

Petersstrasse

Specialité!

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 22, 2 Treppen.
J. G. Luskenslein.

Kaufmännischen Schreibunterricht
in seiner bewährten deutschen u. engl. Schön- u. Schnellschrift nach H. Dertel's anerkannter Taciturnmethode ertheilt Erwaachsenen und Kindern in möglichst kurzer Zeit

O. Canzler,

Schreiblehrer am Gesamt-Gymnasium,
Königsstraße Nr. 21.

Practischer Schreib-Unterricht
für Kaufleute etc. (auch sep. für Damen) im
Schreib-Lehr-Institut
von **E. Schnelder, Kalligraph.**
Sternwartenstrasse 18 c. 3. Et.

Italienische Sprache
lehrt ein Italiener. Nr. X. 17. Hauptpost.

Eine junge Dame aus der französischen Schweiz wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache an Damen und Kinder zu ertheilen.
Adressen unter E. B. 42 erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

U. ertheilt in der franz. Sprache u. d. erth. Schneider u. Maschinenfabrik wird u. genom. men Grimm. Straße Nr. 27 im Auftrag.

Clavier-Unterr. u. Harmonielehre ertheilt
Lutherer predigen ein C. Nr. V. 177 2. d. Bl.

Die Buchdruckerei

von

Bockwitz & Webel

in Leipzig, Querstrasse No. 24,
ausgestattet mit den neuesten S.-Riften, empfiehlt
sich zur geschmackvollen Ausföhrung aller Arten
Druckarbeiten.

Autographie.

Autographische Arbeiten werden in jeder
Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-
graphie tuschend ähnlich ausgeföhrt, sowie selbst-
geschriebene Autographien, in kleinen Auflagen,
schon nach einer halben Stunde geliefert von
B. A. Dathé, Steindruckerei,
Reichstrasse No. 13

Übungen un. Fußballen werden
leicht und angenehm gelehrt durch die bewährten
Mittel bei Herrn Gasenohr, Petersstraße 19.

Amerik. u. türkischer Rauch-Tabak.



P. Podobsky, Brühl 10, der Katharinenstr.

Glaskchenbiere.

Seit November 21. Hl. 1. ... A. Schilde, Ritterstraße 37 und Rudolphstraße 7.

f. Schweizer Butter & Kerne 21 1/2 ... Boller'sches Bismarck Nr. 1.

Neue und alte saure Gurken, vorzüglich im Geschmack, ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Speise-Forellen, täglich frisch gefangen, ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Verkäufe.

Ein großer schön gelegener Bauplatz an der Glaswitzer Straße ist zu verkaufen. ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Im besten Geschäftslage Leipzigs ist ein Grundstück für 17,000 ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Ein nobles Hausgrundstück mit allem Comfort der Neuzeit, 7 1/2 ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Ein Haus in der inneren Stadt, welches 800 ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Ein Hausgrundstück mit Verkaufsgewinne und großem bebauten Hofraum, ... C. F. Hofmann, Neustädtelhof Nr. 6.

Guts-Verkauf.

Veränderungshalber dringlichste ich meine beiden in Althen bei Vordorf ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut bei Delitzsch, 1/2 Stunde von der Eisenbahnstation, ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Guts-Verkauf.

Ein frequentes Gasthaus mit Stallung, ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Zu verkaufen 1 Gasthof mit Inventar f. 18,000 ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Ein größeres stilles Productengesch. mit Wohn. ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Ein Cigarrengeschäft in der Stadt ist wegen ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Ein gut erhaltener Salonwagen ist zum ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen ... August Hohmuth, Vordorf bei Brandis.

Hotelverkauf.

Ein Hotel ersten Ranges in einer belebten Provinzialstadt des schles. Erzgebirges, ... Hotelverkauf.

Ein Bett neue u. einige geb. Betten sind zu ... Hotelverkauf.

Gute Federbetten sind zu verkaufen ... Hotelverkauf.

Federbetten, neu wie geb., do. neue Bett- ... Hotelverkauf.

ff schwarzer Seiden-Sammet für Paletot ... Hotelverkauf.

Reifer der besten Leinwandstoffe, ... Hotelverkauf.

Mehrere getragene gute Röcke, Westen, ... Hotelverkauf.

Zu verkaufen ist ein seiner schwarzer ... Hotelverkauf.

2 Doppelpulte - 1 großer 4ft. ... Hotelverkauf.

Einrich 2 Cassofchränke, ... Hotelverkauf.

Edelweiss, 1 Cassofchränke u. Ein- ... Hotelverkauf.

Mahagoni-, Kirschbaum- u. a. Möbel ... Hotelverkauf.

4 St. gutgeh. schön Schreib-Secretaire, ... Hotelverkauf.

Zwei Bettstellen mit Federmatrasen, ... Hotelverkauf.

2 neue ov. Mahog.-Tische, 3 gew. runde, ... Hotelverkauf.

Billig zu verkaufen eine russ. ... Hotelverkauf.

Verhältn. halber ist ein 2thür. halb ... Hotelverkauf.

Ein Gartenlaube auf Schwellen, ... Hotelverkauf.

Mähmaschine, im guten Stande f. ... Hotelverkauf.

Ein Mähmaschine, echte Singer, ... Hotelverkauf.

Zu verkaufen 1 Eistisch, 1 2thür. ... Hotelverkauf.

Für Jäger. Eine größere Partie ... Hotelverkauf.

Achtung. Ein mit starkem Draht ... Hotelverkauf.

Leere Del-Fässer in großen und kleinen ... Hotelverkauf.

Ein neue 4spige Halb-Chaise ist billig zu verkaufen ... Lastwagen-Achsen.

18 Stück Lastwagen-Achsen mit Buchsen ... Lastwagen-Achsen.

Ein Feder Pferdewagen ist zu verkaufen ... Lastwagen-Achsen.

Zu verkaufen ist billig ein schöner, ... Lastwagen-Achsen.

Ein Haus-Kauf-Gesuch. Stadt oder innere Vorstadt ... Lastwagen-Achsen.

Ein nobles gut ventilirtes Haus, ... Lastwagen-Achsen.

Hohe Preise werden bezahlt für ... Lastwagen-Achsen.

1 Pianino oder gutes Pianof. gesucht ... Lastwagen-Achsen.

Geotr. Herrenkleider, ... Lastwagen-Achsen.

Gekauft werden zu hohen Preisen ... Lastwagen-Achsen.

Für gebrauchte Instrumente - als ... Lastwagen-Achsen.

für feuerfeste Cassofchränke Größe ... Lastwagen-Achsen.

Möbel, Mahog. u. and. Möbel, ... Lastwagen-Achsen.

Ein eiserne Heißwasser mit Doppelthür ... Lastwagen-Achsen.

1 Cassofchrant, 1 Kist gesucht ... Lastwagen-Achsen.

1 elegantes Buffet wird gesucht ... Lastwagen-Achsen.

Altes Guss Eisen ... Lastwagen-Achsen.

300 Thaler werden gegen Wechsel und ... Lastwagen-Achsen.

Gold Silber, Leibschmuck, ... Lastwagen-Achsen.

Geld auf gute Betten, ... Lastwagen-Achsen.

Gold am billigsten auf alle ... Lastwagen-Achsen.

Für Damen! Ein junger Kaufmann, 24 Jahre ... Lastwagen-Achsen.

Heiraths-Gesuch.

Ein in Folge seiner Verwundung pensionierter preussischer Officier, ... Heiraths-Gesuch.

Ein Paar ältl. Leute suchen sofort ein ... Heiraths-Gesuch.

Offene Stellen. Zu einem gut ventilirt Fabrikgeschäft ... Heiraths-Gesuch.

Achtung! Unter den günstigsten Bedingungen ... Heiraths-Gesuch.

Für kaufm. Rechnen wird für nächste Michaelis ein ... Heiraths-Gesuch.

Zum vortheilhafteren Betrieb eines ... Heiraths-Gesuch.

Gesucht wird für eine Werkzeug- und ... Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher längere ... Heiraths-Gesuch.

Xylographen-Gesuch. Tüchtige Xylographen finden dauerndes ... Heiraths-Gesuch.

Eduard Adé in Stuttgart. Gesucht wird ein Friseurgehülfe ... Heiraths-Gesuch.

Gesucht werden 2-3 gute Tischler ... Heiraths-Gesuch.

Gesucht 1 Tapezierergehülfe, guter Arbeiter. ... Heiraths-Gesuch.

Gesucht wird ein Schlosser, welcher im ... Heiraths-Gesuch.

Ein tüchtiger Ostmacher wird zur ... Heiraths-Gesuch.

Bäckerlehrbursche. Ein Bursche, welcher Lust hat ... Heiraths-Gesuch.

Schützenhaus.

Heute 53. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Bächner im Trianongarten, sowie Auftreten der Luftschwinger Gebr. Bragazzi und Miss Townsend, genannt die Sphäre der Luft, um 8, um 9 und um 10 Uhr. Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Alpenglühn mit neuen Effecten. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr. Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleineren Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt. Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte Septembers a. c., für jeden Herrn 1 1/2 R., jede Dame 1 R., sind an der Casse zu haben. Mit bloßer Coupon-Kammer ohne Abonnementbuch kein Zutritt. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant. Bei ungünstigem Wetter finden die Vorstellungen um 10 Uhr im großen Saale statt.

Eröffnet am 1. Juli 1872. Restaurant und Weinstube von Ludwig Maescher, Leipzig. Reichstraße 10. vis-à-vis Kochs Hof. Nicolaisstraße 43. vis-à-vis Stadt Hamburg. Weine von Friedrich Daehne.

Vetters Garten

Peterssteinweg Nr. 56. Heute und morgen grosses Abend-Concert vom Musikchor des Magdeburger Jäger-Bataillons Nr. 4. (Garantien Sauerhausen.) Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 R. NB. Partout-Billets heute unglücklich. Ernst Vetters.

Pantheon-Garten,

Gerichtsweg 11. Heute und folgende Tage Concert und Vorträge von den Gesangsmitgliedern Herren Koch, Oberländer, den Sängern Frau und Fräulein Koch und Frau Minnie Ulrich. F. Rödel.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag großes Militair-Concert vom Musikchor des 107. Inf.-Regiments. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 R. Anger, Restauration zum Täubchen. Heute Abend Frei-Concert mit Garten-Illumination. Dabei Schweinefleisch, versch. Speisen und gute Biere. Dazu ladet ein A. Schödel.

Restauration zur Erholung in Lindenau, Bägner Straße Nr. 82. Heute Montag Abend Extra-Concert, große Illumination u. Feuerwerk. Entrée à Person 1 Rgr. Dabei empfehle ich reichhaltige Auswahl von warmen u. kalten Speisen, und ein feines Glas Lagerbier auf Eis. Um recht zahlreichen Besuch bittet J. E. Geisenhainer.

Bekanntmachung. Vom Sonntag den 7. d. Mts. ab wird in unserem Restaurant hieselbst unser eigenes erstes Gebräu verzapft. Stiebigstein-Halle a. S., den 4. Juli 1872. Saal-Schloss-Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft. Direction.

Drei Könige, Restaurant, Petersstraße Nr. 18. Heute Schlachtfest. Moritz Carl genannt Flick.

Heute „Schlachtfest“ Restauration von Robert Götz, Nicolaisstraße 51.

C. Richter, Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißbrot, Mittags und Abends Brat- und fettes Würst. Riebeck'sches Lager- und Hopplag Nr. 9. Bestes Bitterbier.

Zum Helm in Entritzsch. Heute Schlachtfest. Gose und Bier famos. Stierba.

Vom Portiere Nürnbergers Straße 6 soll ein... Ein großes Zimmer mit Nebencabinett, offener Comptoir oder Lager, ist sofort zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße 2, Etage, Rudolf Woffe, Annoncen-Expedit. Logis im Pr. v. 110, 120, 130, 140, 150 R. n. (Beider Vorstadt), bezgl. 170, 220, 500 u. 600 R., versch. Vorst., pr. Michaelis c. bezugsbar, hat zu verm. das Local-Exp. Ritterstr. 46, II. Eine 2. Etage innerer Stadt, vorzügliche Lage, 8 Stuben und Zubehör 400 R., eine 1. Etage 3 Stuben und Zubehör 350 R., nahe dem Schützenhaus, eine bezgl. an der Promenade 3 Stuben und Zubehör 350 R., ein schönes Parterre nahe dem alten Theater 400 R., eine bezgl. 500 R. sind von Michaelis an zu verm. durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch. Zu vermieten und sofort zu beziehen ein Familienlogis in 2. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, Plagwitz Straße 19 parterre rechts. Herr. Hof.: 8 Logis 200-500 R., mehrere zu Michaelis. E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I. Sofort zu beziehen 2 gut einger. Wohnungen je 280 u. 300 R. u. bezgl. für Michaelis, wozu auch Stallung mit gegeben werden kann Eisenstraße Nr. 23, 1. Et., beim Besitzer. Eine 3. Et., 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 145 Thlr., nahe am Schützenhaus, Michaelis zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße Nr. 15. Zu vermieten ab 1. October eine Wohnung in dritter Etage Dörrienstraße Nr. 6. Näheres daselbst wart. in der Buchhandlung von Herrn. Fried. Zu vermieten ein unmeubl. sep. Stube 1. Etage an anst. unv. Leute. Näheres im Laden b. d. Chirurg. Instrumentm. Sternwartenstr. 39. An eine anständige Person ist eine freundliche unmeubl. Stube sofort zu verm. Körnerstr. 4 p. Zu vermieten ist zum 1. August eine gut meubl. Garçonwohnung, sep. Eingang, Saal- und Handkessel, an Herrn Salomonstr. 56 p. I. Garçonwohnung, freundl. u. fein meubl., ist zu vermieten Brühl, Theaterplatz 89, 4. Et., Tr. A. Ein gut meublirtes Garçonlogis ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Weststr. 29a, IV. r. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Königsplatz Nr. 16, 2. Etage. In der Westvorstadt ist v. 1. Aug. an ein sehr freundl. Garçonlogis (2 Zimmer) in gebild. Familie an 1-2 solide Herren, Kaufleute oder Studenten, zu vermieten. Adr. zu erfragen bei Herrn Kaufmann Siggner, Ratharinenstr. 2. Am Augustplatz ist ein gut meublirtes Garçon-Logis, Stube u. Schlafstube, beide mit freier Aussicht über den ganzen Platz zu vermieten bei Enders, Grimma'scher Steinweg 61, Hof rechts 3 Tr. Ein feines Garçonlogis, bisl. aus 2 2st. Stuben, ist Parstraße 4, 1. Etage zu vermieten. Zu vermieten eine fein meublirte Stube nebst Alkoven Neumarkt Nr. 13, 3. Etage. Zu vermieten sof. ein II. meubl. Stübchen an 1 Herrn Turnerstr. 1, Hintergeb. 3 Tr. links. Zu vermieten sofort oder 15. Juli eine freundl. Stube. Zum 1. August 1 Stube nebst Schlafstube an der Promen. Sternstr. 1, I. Et. Zu vermieten ist eine freundl. Stube sep. und Handkessel an Herrn Goldbachg. 5, 1 Tr. Zu vermieten ist ein großes, gut meubl. Exterzimmer, für 2 Herren passend, bezgl. noch ein Zimmer vornheraus, Ratharinenstr. 7, III. Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer mit Matratzenbett Turnerstraße 3, 3. Etage. Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Saal- und Handkessel an einen Herrn Lange Straße 1, 2. Etage. Zwei elegant meubl. Zimmer sind im Ganzen oder getheilt zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage rechts. Eine freundl. gut meubl. Stube ist an 1 Herrn für m. 4 R. pr. 1. Aug. zu verm. Nürnberg. Str. 23, IV. Eine gut meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neumarkt 41, im Hofe rechts 3 Tr. Per 1. August ist ein fein meubl. Zimmer an Herren zu vermieten Sternwartenstr. 11a, II. r. Ein gut meubl. Zimmer mit Saal- u. Handkessel ist sof. an Herren zu verm. Bräderstr. 12, II. l. An einen anständigen Herrn ist zum 1. August eine fein meublirte Stube mit Bett zu vermieten Sophienstraße 39, 2. Etage. Ein f. meubl. Zimmer ist auf einige Monate zu vermieten sofort Ritterstraße 19, 2. Etage. Eine meubl. Stube mit Kammer, Hand- und Saalkessel, ist billig zu verm. Hofe Str. 42, I. r. Ein freundl. gut meubl. Zimmer ist sofort zu vermieten Schleierstraße Nr. 13, 1 Tr. rechts.

Eine fr. meubl. sep. Stube mit Saal- u. Handkessel ist an eine junge Dame zu vermieten Reuterhof Nr. 31, 2. Etage rechts. Eine gut meublirte Stube vornheraus ist an einen Herrn zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 23, 2. Etage links, Eckhaus der Thalstraße. Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstube mit Saal- und Handkessel Kohlenstraße 7. D. Lehmann. Zu vermieten drei freundl. Schlafstellen für Herrn Eisenstraße 24, 4. Etage rechts. Eine freundliche Schlafstube für Herren ist offen Petersstraße Nr. 16, 1 Tr. links. Für einen anständ. Herrn ist eine freundliche Schlafstube offen Gerberstraße 56, Hinterh. I. Eine Schlafstube ist offen für Herrn Markt Nr. 6, Hof 2 Treppen rechts. Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten an einen Herrn im Goseenthal im Hofe 3 Treppen bei Herrn. Jahn. Ein streng solides Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, eignet Bett hat, findet s. Wohn. Näh. Kreuz- u. Lange Str. Ecke i. Kohleng. Offen steht eine freundliche Schlafstube für einen Herrn Täubchenweg 4, parterre links. Offen ist in einer Stube eine Schlafst. m. S. u. H. Hof für 1 Herrn Weststr. 10, Hinterh. 3 Tr. r. Offen ist eine Schlafstube in einer freundlichen Stube für Herrn Sidonienstraße 23, 1 Treppe. Offen ist eine freundl. Schlafstube mit H. Hof für Herrn Johannstr. 12, im Hofe links 2 Tr. Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Hofe Straße 20 im Hof 2 Tr. rechts. Offen ist eine Schlafstube für Herrn Petersstraße 4, Treppe C 4. Etage. Offen ist eine freundliche Schlafstube für Herrn Petersstraße 29 im Hofe 3 Treppen. Offen ist Schlafstube für einen Herrn Nicolaisstraße 14, Hof rechts 1 Tr. bei Kirchen. Regelmäßig gesucht für Dienstag, Mittwoch oder Freitag Abend. Adressen Windmühlensstraße Nr. 17 bei Herrn Gustav Zehler. O. Söhrmer. Heute 8 Uhr. Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaft. L. Werner. Heute keine Stunde. 24 Barthel's Restauration, Burgstrasse 24. Heute Concert und Vorstellung des Frä. Bertha Kofke und der Frau Wittig. Dabei empfehle ff. Bayerisch und Lagerbier. Theater-Terrasse. Heute Abend Concert der Capelle von C. Matthies. Italienischer Garten. Morgen Dienstag den 9. Juli großes Garten-Concert. Alles Nähere morgen. Das Musikchor v. M. Wenck. Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz. Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne. Goseenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. f. Gose und Lagerbier, wozu höflich einladet H. Krahl. Vetters' Garten. Heute Schlachtfest. 3. Promenadenstr. 3. Heute Schlachtfest. H. König. Restauration St. Windmühleng. 1 b. Heute Montag Schlachtfest. Ergeb. Carl Landgraf. Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Kellerei mit Cotelettes, Ponds oder Rango, ff. Weinsgrüner u. Lagerbier von Riebeck frisch und schön W. Hahn.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest.

C. Müller.

Schweinsknochen Mittags und Abends 10. Neukirchhof 10. **Friedrich John.**

Dorsch's Restauration, Burgstraße Nr. 7 empf. heute Abend Schweinsknochen mit Rispfen.

Kleiner Kuchengarten. Hoste Bayerisch, Lagerbier und Wernersgrüner Bier. **Allerlei.**

Restaurant Von heute an veränderte Lagerbier auch Bayerisch von Henninger. **Café Zahn.**

Waldschlösschen zu Gohlis

empfehlen Allerlei mit Gotelettes.

S. Zierfuss.

Restauration zur Telegraphenstation.

Heute Abend Allerlei empfiehlt

R. Pfennig.

Restauration z. Johannisthal. Heute Abend **Allerlei.** M. Menn.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Speckfuchen. Ein Bayer. und Lagerbier auf Eis ff. **C. Prager.**

Heute früh **Speckfuchen** bei **Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.**

Speckfuchen empfiehlt heute früh **Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.** NB. Bouillon (Wittagstisch & 4 W). Bierbier und Lagerbier sehr fein.

Drei Mohren.

Heute empfiehlt Allerlei, vorzügliches Bernsteingrün.

G. Seifert.

Restauration Grüne Schenke.

Heute Montag Allerlei, vorzügliches Bernsteingrün, ff. Lager- und Zehlfelder Bier.

J. G. Klöppel.

Brandbäckerei.

Heute Montag sowie täglich schönen frischen Kaffeebrot, Fladen, Dresdner Speckfuchen, Kirsch, Heidelbeer- u. Johannisbrotfuchen und heute 5 Uhr Speckfuchen. Um gütigen Besuch bittet **E. Kuhn.**

Heute sowie alle Abende ganze Kartoffeln mit Dering, Butter, Beaten u. bei **B. Slinger, Preußergäßchen 13.**

Speise-Halle, Rathparnstr. 20, P. 3 W.

Verloren wurde ein Trauring aus der innern Stadt bis zum neuen Friedhof, gen. F. W. Gegen Belohnung abzugeben. Dursstr. 18 part.

Herrn **Louis Auerwald** in Leipzig fordere ich hiermit auf, endlich mir gegenüber seiner Verpflichtung nachzukommen, widrigenfalls drücklich.

H. Benger in Braunschweig.

Die Familie **Petz**, Inhaber einer Blumenfabrik, früher zur Alstermische Wintergartenstr. 3, Hof 2 Treppen, wird ersucht sofort ihren räumlichen Wasser- und Viehhägen zu bezahlen.

Pensionsnachträge sind angekommen.

Der in Nr. 189 der Leipziger Nachrichten befindliche Artikel, überschrieben „Theatermiscere“, ist, geschehener Anfrage zufolge, von Herrn **Rätgers**, Bretterfabrikbesitzer in Dresden und Bräutigam der Sängerin **Frl. Rosse** hier, der betreffenden Redaction übermittelt worden. Die Theaterdirection wird die geeigneten gerichtlichen Schritte thun, um wegen der darin enthaltenen Verleumdungen und Unwahrheiten dem Verfasser zur Rechenschaft zu ziehen. Die Direction des Stadttheaters.

Dank, tausend Dank dem Herrn Dr. Pantel für seine liebevolle aufopfernde Behandlung, da er unsern kleinen lieben Felix von der schweren Krankheit errettet hat. Dank auch denen, die uns hülfreich zur Seite standen. **H. Seisenheller u. Frau.**

Manne

so weit gesunken, daß sich gewisse Leute für 3 Thaler wöchentlich anbieten? Einer, der es nicht thut.

Es gratulirt unsern verstorbenen Genie, dem hinausgehungen worden, lauter Brautkaffeebrot, Fladen, überhaupt egal heulenden lauch'schen Rübenschweine, zum heutigen 20. Schlachtfeste und wünschen, daß er uns recht bald mit seinem unverwundlichen Unterhaltungen & in geschund'ner Raubritter und Rapphahn erhalte. **Wo haßt de denn de Worscht? Sie haßten keine!**

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 7 1/2 Uhr in der Bodendacher Bierkneipe, Rathparnstr. 10. Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit. 2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind stets willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzigs zum Ausdruck zu bringen. **Der Vorstand.**

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Dienstag: Dillweiss mit Zuder und Zimmel, von 11-1 Uhr. Die Vorstände: Graverl, Dehmichen.

Beiträge für das Bismarck-Stipendium

nehmen heute noch bereitwillig entgegen: **Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Hammer & Schmidt, P. Del Vecchio.** Exped. des Leipz. Tageblattes.

Zu der am Dienstag den 9. Juli c. Nachmittags 2 1/2 Uhr in Russland stattfindenden General-Versammlung der Oberlausitzer (Kohlfurt-Baltenberger) Eisenbahngesellschaft geht an demselben Tage früh 7 1/2 Uhr ein Extrazug von hier ab, für welchen Extrazugbillets zu einfachem Fahrpreise für Hin- und Rücktour gütig abgegeben werden. Rückfahrt von Russland 5 1/2 Uhr Nachmittags.

„Das Diana-Bad.“

Durch rheumatische Rücken- und Hüftgelenkschmerzen wurde ich auf ärztlichen Rath veranlaßt, die in jeder Beziehung rühmlichst bekannten **Röm.-irischen Bäder des Diana-Bades**, Lange Straße Nr. 4, zu gebrauchen, wodurch ich in kurzer Zeit meine vollständige Gesundheit wieder erlangt habe, ich fühle mich daher gebunden meinen innigsten Dank auszusprechen, und diese mühsame Anstalt auf das Beste zu empfehlen. **Leipzig, Juni 1872. Bernhard Franke, Neudorfer Straße 13.**

Von langjährigen Nervenleiden und heftigem Rheumatismus

durch die ärztlich verordneten **Wildensteiner Kiefernadelndampfbäder** in Leipzig Windmühlenstraße 41, I. vollständig und nachhaltig geheilt, haben wir alle Veranlassung diese vorzüglichen Heilbäder auf das Bestimmteste zu empfehlen. **Emma Steinhardt in Leipzig, Reichstr. Nr. 11, 4 Tr. Julius Schwoncke in Leipzig, Neukirchhof Nr. 6, 3 Tr.**

Leipziger Künstlerverein.

Versammlungsort zum Spaziergang: **Café Felsche, Dresdner Thor, Punct 1/8 Uhr.** Gäste sind willkommen. **D. V.**

Naturforschende Gesellschaft.

Mittwoch den 10. Juli Abends 6 Uhr Sitzung. **Das Directorium.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocal. **Der Vorstand.**

Hellas, Liedertafel, Männergesangverein und Zöllner-Bund.

Dienstag den 9. Juli Abends 8 1/2 Uhr in der **Tonhalle** Probe zu dem **Borna'schen Gesangsfeite**. Die Noten zum „Bundeslied“ von Petzold, „Frühling ohne Ende“ von Reinecke, „Heimliche Liebe“ von Dürner (im IV. Heft des deutschen Sängerbundes enthaltend), „Die Nacht“ von Franz Schubert (im Regensburger), „Hoffnung an die Künstler“ von Mendelssohn (im Deutscher Festheft), so wie die bisher vertheilten Kirchenconcertstücke sind mitzubringen. Bertheilt wird noch: Motette von Richter, Choral, Wanderlied von Wagner und Schwedisches Volkslied. (Dem Zöllnerbund ist letzteres mitzubringen.) Da eine weitere Probe hier nicht stattfinden wird, bittet um allseitigen Besuch **der Vorstand des Leipziger Sängerbundes.**

Riedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr **Chorprobe** zu dem Sonntag den 21. Juli stattfindenden Concert.

Allgemeine Schuhmacher-Versammlung.

Heute Montag den 8. Juli Abends 8 Uhr Restauration des Herrn Gärtel im Tunnel, Dammstraße. Tagesordnung: Bericht über den Congreß in Erfurt.

Schneider-Gehülfen Leipzigs.

Heute Abend 8 Uhr **Versammlung** bei **Zahn, Rosenthalgasse, Markt Dammstr. bei Gärtel.** **H. Kreuzer.**

Die heute Morgen 4 Uhr glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an **Ehrenberg, den 6. Juli 1872.**

Fr. Engel, R. Engel, geb. Kandel.

Meine liebe Frau, **Anna geb. Platzmann**, wurde von einem kräftigen Mädchen heute Vormittag glücklich entbunden. **Leipzig, den 6. Juli 1872.**

Dr. S. Welsky.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden bringen wir die Trauerkunde, dass gestern Abend 11 Uhr **Herr Ludolf Nagel**, Maschinendirector der Leipz.-Dresd Eisenbahn, im 60. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft und schmerzlos aus diesem Dasein abgerufen worden ist.

Um stilles Beileid bittend im Namen der Hinterbliebenen **Dr. Julius Grosse**, als Nefte. **Leipzig, den 7. Juli 1872.**

Die Beerdigung findet Dienstag früh 7 Uhr auf dem alten St. Johanniskirchhof statt. Die Begleitung versammelt sich auf dem Dresdener Bahnhof.

Unerwartet schnell starb gestern früh in Karlsbad unser vielgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann **Moriz Wolff junior**, was wir hiermit tiefbetruert hat jeder besondern Meldung anzugeben. **Leipzig, den 7. Juli 1872.**

Die trauernden Hinterlassenen. **Die Beerdigung des Herrn Kaufmann Moritz Wolff** findet Montag Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Poststraße Nr. 1, aus statt.

Schwimmanstalt. Temp. des Wassers 7. Juli Mitt. 12 Uhr 17°.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 7. Juli 18°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.